
Arbeitsmaterial zum Artikel
Welt-Knuddel-Tag und keiner darf knuddeln?

Fach: Deutsch / NMG

Bereiche: Leseverständnis, ERG

Zyklus: 1 + 2

Schwierigkeitsgrad Artikel: leicht

Schwierigkeitsgrad Arbeitsmaterial: leicht

*Autor*in: MCa*

Hinweis zur Anwendung im Zyklus 1: Die Aufgaben 1 und 2 können beispielsweise mündlich im Kreis besprochen werden. Die Bilder aus der Aufgabe 3 können als Legebilder ausgedruckt werden.

Aufgabe 1

Knuddeln macht Spass! Unser momentaner Spielverderber? Corona. Oder doch nicht? Jetzt mehr denn je machen wir uns grosse Gedanken rund um das Thema körperlicher Kontakt zu unseren Mitmenschen. In der Schule gibt es klare Regeln dazu. Viele begrüßen sich mit dem Ellbogen-Check, dem Fuss-Check oder einer kontaktlosen Winkbewegung. Kein Händeschütteln, geschweige denn eine Umarmung!

In deiner Familie habt ihr vielleicht auch darüber gesprochen, wen ihr umarmen oder küssen dürft und wen nicht. Habt ihr solche „Regeln“ in deiner Familie? Für Verwandte, Nachbar*innen, Freund*innen, Bekannte?

Unsere Regeln:

Aufgabe 2

Auf der Webseite des Welt-Knuddel-Tags werden verschiedene Umarmungsarten auf Englisch erklärt (Link im Artikel). Hier sind sie für dich übersetzt. Welche ist deine liebste Umarmungsart? 😊

Die Von-Hinten-Umarmung (The Back to Front Hug)

Die perfekte Umarmung, um jemandem Wertschätzung und Unterstützung zu zeigen, auch wenn sie gerade mit dem Abwaschen von Geschirr beschäftigt ist! Von jemandem so umarmt zu werden zeigt dir, dass du jemanden hast, der immer für dich da ist. Sie ist auch ein Ausdruck von Liebe und Wertschätzung für das, was du dieser Person gibst.

Die Bären-Umarmung (The Bear Hug)

Diese Umarmung ist bärenstark. Durch das sanfte Drücken der umarmten Person, gibst du ihr Bestärkung und Wertschätzung. Einige Menschen neigen dazu Bären-Umarmungen auszuüben, wenn sie aufgeregt sind oder sie ihre starke Zuneigung zu jemandem ausdrücken wollen. Vergiss jedoch nicht, Bären-Umarmungen gemässigt auszuführen, um die andere Person nicht zu erdrücken!

Die Wangen-Umarmung (The Cheek Hug)

Diese Umarmung ist komplett das Gegenteil der Bären-Umarmung – Wange an Wange, ein kurzer Drücker mit dem Arm um den Hals. Die Wangen-Umarmung brauchen wir, wenn wir jemanden trösten oder Wertschätzung zeigen möchten, gleichzeitig erlaubt sie uns eine gewisse Distanz zu halten. Eine Wangen-Umarmung kann beispielsweise von älteren Menschen, die nicht mehr fest umarmen können, von sitzenden Menschen, von Kollegen, Bekannten, aber auch von Freunden und der Familie ausgeübt werden.

Die Seite-an-Seite-Umarmung (The Side to Side Hug)

Diese Umarmung ist sehr üblich. Man braucht sie oft, wenn wir mit jemandem die Strasse entlanglaufen. Diese zufällige Umarmung ermöglicht uns jemandem Wertschätzung zu zeigen, ohne zu intim zu werden. Auch ist sie sehr nützlich, beispielsweise kann diese beim Erledigen von anderen Dingen wie gehen, nebeneinandersitzen und während des Schlangestehens geschehen.

Die Herz-Umarmung (The Heart Centred Hug)

Eine langsame, sinnliche und dringend benötigte Herz-Umarmung, in der man sich gegenseitig von vorne in die Arme nimm, Brust an Brust, stellt jeden auf und ist perfekt, um dem engen Familien-, Freunden- und Bekanntenkreis zu zeigen, wie viel sie dir bedeuten!

Aufgabe 3

Ordne die Bilder den Umarmungstypen aus Aufgabe 2 zu!



Eine Art fehlt – Welche?

Ich habe leider kein gutes Bild für diese Umarmungsart gefunden. Vielleicht kannst du hier eine Zeichnung von einer solchen Umarmung machen? Oder du probierst sie mit jemandem aus und klebst ein Foto davon auf? 😊

(Bilderquelle: Pixabay)